



IHRE HERAUSFORDERUNG

Durch die zunehmende Digitalisierung entstehen neue Gefährdungslagen, auf welche Unternehmen, Netzbetreiber und staatliche Stellen reagieren müssen. Gefahren bestehen z.B. in gezielten Angriffen auf die Infrastrukturen, die mit Informationen von erhöhter Sicherheit umgehen (z.B. Daten-, Strom- oder Bahnnetze), so dass die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität beeinträchtigt werden können.

Im Juli 2015 ist das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) in Kraft getreten.

Aktuell steht eine Aktualisierung des IT-Sicherheitsgesetzes an, in der weitere Anforderungen an KRITIS Infrastrukturen definiert werden. Ebenso wurde eine neue Fassung des Katalogs von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von Telekommunikations- und Datenverarbeitungssystemen sowie für die Verarbeitung personenbezogener Daten verabschiedet. Dieser Katalog beinhaltet auch zusätzliche Sicherheitsanforderungen für öffentliche Telekommunikationsnetze und -dienste mit erhöhtem Gefährdungspotenzial.

Zusätzlich sind die Anforderungen zur geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS GVO) und dem ordnungsgemäßen Umgang mit Daten neu geregelt worden. Durch diese Rahmenbedingungen ergeben sich umfangreiche Aufgaben zur Umsetzung und Sicherstellung dieser Anforderungen. Hierzu gehört beispielsweise, dass Betreiber kritischer Infrastrukturen erhebliche Störungen ihrer IT an das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) melden müssen und sich alle zwei Jahre einer Prüfung ihrer Sicherheit unterziehen müssen.

➔ KRITIS-Unternehmen unterliegen strengen Sicherheitsvorgaben

UNSERE LEISTUNGEN

Die IP Systems GmbH besitzt als unabhängige Beratungs- und Ingenieurgesellschaft organisatorisches und technisches Wissen in Bezug auf kritische Infrastrukturen (KRITIS), der Informations- und IT-Sicherheit sowie des Datenschutzes.

Wir sind in aktuellen Kundenprojekten in den folgenden KRITIS-Sektoren tätig:

- Staat & Verwaltung
- Transport & Verkehr
- Informationstechnik & Telekommunikation
- Medien & Kultur

Das KRITIS Know-how ist eingebettet mit Projekten in unser Leistungsspektrum, das u.a. auch die Einführung neuer Produkte und Technologien, das Design und die Implementierung von kritischen Infrastrukturen sowie Digitalisierungsvorhaben beinhaltet.

Wir beraten Sie bei Fragen zur Erfüllung und Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen an Betreiber kritischer Infrastrukturen, unter anderem zu folgenden Aufgabenstellungen:

- Begleitung zur erfolgreichen Informationssicherheits-Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis IT-Grundschutz
- Umsetzung von Anforderungen aus dem IT-SiG in Anlehnung an ISO 27001 und VdS 10000 und 10100
- Entwicklung und Umsetzung von firmenspezifischen Informationssicherheitskonzepten, Sicherheitsmanagement
- Einführung und Umsetzung von Datenschutzmanagement nach DS-GVO
- Durchführung von Penetrations-Tests und Sicherheitsüberprüfungen
- Coaching/Einführung von Informationssicherheit nach den Vorgaben des Bundes- und Landesamts für Sicherheit in der Informationssicherheit (BSI) für KRITIS
- Informationssicherheits-Prüfungen in Bezug auf KRITIS bei Bundes- und Landesbehörden sowie mittelständischen Unternehmen
- Bereitstellen von Datenschutz-Kompetenz und Datenschutzbeauftragte für Unternehmen, die keinen internen Datenschutzbeauftragten bestellt haben
- Datenschutzaudits auf Basis der Anforderungen nach DS-GVO, BDSG
- Umsetzung des Katalogs von Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von Telekommunikations- und Datenverarbeitungssystemen sowie für die Verarbeitung personenbezogener Daten

UNSERE REFERENZEN

Zu unseren Kunden zählen führende Unternehmen der Telekommunikations-, Transport- und Medienbranche sowie Behörden auf Bundes- und Landesebene, bei denen wir umfangreiche Leistungen in Form Konzeption, Begleitung bei der Einführung und fortlaufende Prüfungen im Bereich kritischer Infrastrukturen vorgenommen haben.

- Analyse und Bewertung verschiedener Konzepte zu Aufbau, Planung und Betrieb sowie Organisation und Umsetzung von Sicherheitsanforderungen an kritische Infrastrukturen für das Innenministerium eines Bundeslandes
- Bestandsaufnahme einer nicht-öffentlichen Netzinfrastruktur und Prüfung von Potenzialen zur Erhöhung der Informationssicherheit wie Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität für ein Ministerium auf Bundesebene
- Planung und Begleitung der Implementierung einer IP-Netzinfrastruktur zur Übertragung von hochkritischen Signalen der Leit- und Sicherungstechnik eines deutschlandweiten Transportnetzes für ein Eisenbahn-, Transport- und Logistikunternehmen
- Projektsteuerung der Migration eines analogen Sprech- und Datenfunksystems auf digitale TETRA-25 Technologie unter KRITIS-Rahmenbedingungen im Innenministerium eines Bundeslandes

➔ Umfassendes
Bedarfsverständnis durch
> 20 Jahre Erfahrung

Bildquelle: © wasan/stock.adobe.com